

INHALT

- Editorial
- Ampel zeigt Betriebszustand der IT-Dienste an
- Noch wichtiger: IT-Sicherheit!
- Größer und mehr Service: IT-Support ist jetzt eine Abteilung
- Anpassungsroutine stellt automatische Updates sicher
- So abonnieren Sie den Newsletter
- Personen im Rechenzentrum
- Horch amol

Obachd!

Sicherheitsproblem bei WLAN mit Android 4.x

Es besteht eine Sicherheitslücke in Android 4.x hinsichtlich der Verschlüsselung des Datenverkehrs über WLAN. Um diese Lücke zu schließen, ist es unbedingt notwendig, ein Zertifikat zu installieren und zu aktivieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung dazu finden Sie auf den Seiten des RZ unter www.uni-bamberg.de/rz in den News.

PC-Pools im RZ nicht verfügbar vom 13. bis 20. Februar 2015!

Vom 13. bis 20. Februar 2015 findet in der Feki und im Rechenzentrum die ECPR Winter School in Methods and Techniques statt. Veranstalter ist die Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS).

Beachten Sie bitte: In der genannten Woche stehen im Rechenzentrum keine PC-Pools für Veranstaltungen, Recherche und studentisches Arbeiten zur Verfügung. Alle PC-Pools werden für die Winter School benötigt. Weichen Sie bitte bei Bedarf auf andere Standorte aus.

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Dienste des Rechenzentrums!

Als Angehörige der Informationsgesellschaft befinden wir alle uns im Spannungsfeld zwischen Informationsüberflutung und Informationsdefizit. In Gremien, persönlichen Gesprächen und Anfragen zeigt sich immer wieder, dass die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der IT-Dienste der Universität oft noch zu wenig bekannt sind. Das liegt u.a. daran, dass die Informationstechnologie (IT) noch immer einer stetigen Weiterentwicklung unterliegt. Besondere Herausforderungen stellen sich aktuell in Bereichen wie IT-Sicherheit, Datenschutz und Privatsphäre. Hier steht häufig nicht die Technik, sondern der Mensch im Fokus. Es braucht Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung. Ein Zuviel an Information kann es in diesen Bereichen nicht geben.

Das Rechenzentrum möchte Sie daher ab sofort in Form eines Newsletters über Änderungen und neue Entwicklungen bei den IT-Diensten sowie Themen, bei denen wir einen Informationsbedarf erkennen, informieren. Der Newsletter soll etwa einmal pro Semester erscheinen und wird ab der nächsten Ausgabe per E-Mail verschickt. Sie werden somit regelmäßig, aber auch nicht zu häufig von uns hören.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, sich regelmäßig informieren zu lassen, und den Newsletter abonnieren. Abonnenten der PC- und Aktuelles-Listen haben wir – in der Annahme, dass Sie sich grundsätzlich für Informationen zur IT interessieren –, auf die Newsletter-Liste übernommen. Natürlich können Sie sich jederzeit mit minimalem Aufwand aus- oder eintragen. Details dazu finden Sie am Ende des Newsletters.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Ihr



Dr. Hartmut Plehn



Ampel zeigt Betriebszustand der IT-Dienste an

Auf der Homepage des Rechenzentrums ist neuerdings auf den ersten Blick erkennbar, ob es aktuelle Meldungen zum Betriebszustand der IT-Dienste gibt. Hier wird sofort sichtbar, welche Störungen mit welchen Auswirkungen vorliegen. Zeigt die Ampel rot an, dann sind größere Probleme vorhanden, bei Grün gibt es keinerlei Einschränkungen, bei Gelb gibt es Störungen, die nur wenige Beeinträchtigungen bewirken. Eine Beschreibung, warum diese Störung vorhanden ist sowie



eine Einschätzung, ab wann die Störung behoben sein wird, finden Sie ebenfalls hier. Mit Hilfe dieser Ampelanzeige kann das Rechenzentrum alle Kunden schnell und unkompliziert informieren.

Noch wichtiger: IT-Sicherheit!

IT-Sicherheit steht verstärkt seit Beginn des WS 2014/15 auf der Agenda des Rechenzentrums: In Zusammenarbeit mit dem betriebswirtschaftlichen Lehrstuhl von Professor Wolfgang Becker wird im Rahmen eines Seminars zum Thema Geschäftsprozessmanagement eine Ist-Analyse durchgeführt, bei der ermittelt wird, wie die verschiedenen Einrichtungen mit dem Thema IT-Sicherheit umgehen.

In den vier Themenbereichen Netz, Endgeräte, Benutzerinnen und Benutzer sowie Dienste (hauptsächlich Online-Dienste) wird analysiert, was das RZ bisher für die Sicherheit der Daten und ihrer Nutzerinnen und Nutzer tut. Daraus entstehen soll ein Maßnahmenkatalog, den auch andere Einrichtungen, wie Z/IS, UB, vhb etc. nutzen können, um ihre IT-Sicherheit zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Anpassungsroutine stellt automatische Updates sicher

Das Rechenzentrum stellt seit Dezember 2014 eine Anpassungsroutine für erweiterte automatische Windows-Updates bereit. Diese Anpassung muss einmalig an jedem Windows-Lehrstuhlrechner durchgeführt werden, um die Rechnersicherheit zu gewährleisten. Mit Ausführung der Routine werden zukünftig die Updates von Java, Adobe Flashplayer sowie Adobe Acrobat automatisch aktualisiert. Außerdem wird eine wichtige Anpassung des Virens scanners Sophos durchgeführt. Inzwischen haben über 80% der Nutzer von Lehrstuhlrechnern dies vorgenommen. Wenn Sie an einem Rechner der Verwaltung, der Bibliothek oder LifBi arbeiten, brauchen sie nichts zu tun, hier wird der Patch zentral durchgeführt.

So abonnieren Sie den Newsletter

Den neuen Newsletter können Sie wie folgt abonnieren: Geben Sie in Ihren Internet-Browser folgende Adresse ein: iam.uni-bamberg.de. Sie befinden sich nun im IAM-Portal der Universität. Wählen Sie nun den für Sie zutreffenden Eintrag bezüglich des Nutzerkontos aus und klicken Sie anschließend auf **E-Mail-Verteilerguppen: Beitreten und Austreten**. Die Liste aller vorhandenen Verteilergruppen öffnen Sie durch Anklicken des Pfeils (Dropdown-Menü). Nun wählen Sie den **IT-Newsletter (UNI.IT)** aus und klicken auf das Plus-Zeichen: der Newsletter ist nun abonniert.



Größer und mehr Service: IT-Support ist jetzt eine Abteilung

Seit November 2014 ist der IT-Support eine eigene Abteilung. Damit einher geht eine räumliche Erweiterung und eine Vergrößerung des Dienstleistungsangebots. So können Beschäftigte der Universität nun auch einen Camcorder und eine HD-Webcam sowie die dazugehörigen Stative ausleihen. Die Scanstationen für EvaSys und EvaExam befinden sich nun im Raum RZ/00.12 und sind damit zu den Dienstzeiten des IT-Supports durchgehend benutzbar. „Diese Bündelung von Services in einer zentralen Anlaufstelle sehen wir als besonders kundenfreundlich an“, resümiert die Leiterin des IT-Supports, Cordula Schwiderski.

Die Weiterentwicklung des IT-Supports von der Stabsstelle zur eigenen Abteilung ist ein wichtiger Teil der Strategie der Universität Bamberg, strukturelle Verbesserungen im Bereich Service Desk vorzunehmen.



Falls Sie die Anpassungsroutine noch nicht durchgeführt haben, tun Sie dies bitte möglichst umgehend, indem Sie einmalig die Datei `hotfix.exe` auf ihrem Rechner ausführen. Eine ausführliche Beschreibung, wie Sie dabei vorgehen sollen, finden Sie auf den Seiten des Rechenzentrums unter www.uni-bamberg.de/rz in den News auf der rechten Seite.

Personen im RZ

Neu im RZ:

- Markus Kraus: Umschüler zum Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration (FiSi)
- Jannik Lappe: Auszubildender FiSi

Nicht mehr im RZ:

- Sebastian Boosz
- Michael Hamatschek
- Georg Renk

Neue Perspektiven im RZ:

- Bernhard Löw: von der studentischen Hilfskraft zum Mitarbeiter im ITfL-Service
- Monika Renner: von der Auszubildenden zur neuen Mitarbeiterin im IT-Support
- Cordula Schwiderski: von der Mitarbeiterin im ITfL-Service zur Leiterin des IT-Supports
- Martin Weydenhammer: vom Auszubildenden zum neuen Mitarbeiter im PC-Service

Horch amol

Pool-PCs starten schneller

Der ITfS (seit November 2014 im 1. Stock des RZs zu finden) hat zu Beginn des WS 2014/15 SSD-Festplatten in PC-Pools der MG2, ERBA und im RZ eingebaut, so dass die Startzeiten der Rechner deutlich verkürzt werden. Die Aufrüstung weiterer PCs wird im Jahr 2015 erfolgen.

video2brain

Die Lizenz für video2brain wurde verlängert. Somit stehen weiterhin hochwertige Videos zur Weiterbildung zur Verfügung.

User-Helpdesk-Treffen (UHD) der bayerischen Universitäten in Bamberg

Am 24. März 2015 treffen sich Beschäftigte, die in der zentralen Anlaufstelle in einem Rechen- oder Medienzentrums an einer bayerischen Universität arbeiten, zum Informationsaustausch.

IT-Support schult IT-Dienste der Uni in Einführungsveranstaltungen für Erstis

Am Ende der Sitzung haben die Studierenden

- WLAN, VPN und ihr Netzlaufwerk an ihren privaten Notebooks eingerichtet,
- gegebenenfalls ihren Rechner mit Virenprogramm und Firewall gesichert und
- wissen, wie Sie an das Office (unter O365) herankommen.

Wenn Sie diesen Service buchen möchten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
E-Mail: it-support@uni-bamberg.de
Telefon: 0951/863-1333